

Protokoll der Arbeitssitzung vom Mittwoch, 18. Sept. 2024
im Bürgerhaus Langenzenn, kleiner Saal;
Beginn 14 Uhr–Ende 16:30 Uhr

Teilnehmer – 6 Seniorenräte: Botzenhardt Karin, Klinner Hans, Lochner Manfred, Lober Manfred, Lödel Karl Heinz, Reuther Heidemarie Entschuldigt: Johann Tiefel, Evelyn Meyer

TOP 1 Eröffnung

Wegen Terminanfrage Seniorenkreis Laubendorf beginnt die nächste Arbeitssitzung am 16. Oktober evtl. erst um 15 Uhr.

TOP 2 Genehmigung Protokoll AS 21. August

Beschluss: Der am 12.09. übersandte Entwurf wird ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 3 Kommunales

3.1. Haushalt 2024: Von der Kämmerei wurde uns der beschlossene Haushaltsansatz für 2024 mitgeteilt. Er beläuft sich nun auf 25.350 € (Ansatz 2023: 19.200). Die Erhöhung ist bedingt durch die Steigerung der Raummieten von 3.000 auf 9.000 Euro.

3.2. Anträge an die Stadt: Nach wie vor reagiert die Stadt praktisch kaum auf Anträge des Seniorenrates. Es gibt keinen Hinweis wann und mit welchem Ergebnis die Anträge behandelt wurden.

→ Thema bei Fraktionsgespräch und ggf. in der Vollversammlung als Frage einbringen

Auch auf die Anträge in der Bürgerversammlung gab es keine Rückmeldungen. Das Ergebnis der Behandlung im Stadtrat wurde nochmals extra angefragt. Ein Protokoll der öffentlichen Bürgerversammlung wird dem Seniorenrat nicht ausgehändigt, sondern lediglich Einsichtnahme angeboten.

Es wird vorgeschlagen, dass in der nächsten Bürgerversammlung der Antrag eingebracht wird, dass alle Antragsteller eine schriftliche Antwort zur Behandlung der Anträge erhalten.

3.3. Vorbereitung der Fraktionsgespräche. Hier wird es für sinnvoll gehalten, nach den bisherigen Erfahrungen und Absprachen, dass Inhalte nicht allein vom Vorsitzenden vorgetragen werden, der zudem ja auch die Gesprächsführung hat.

Die einzelnen Themen werden wie folgt aufgeteilt:

- Quartiersprojekt: Chance auf Neuimplimentierung; Notwendigkeit darstellen – Heidi Reuther
- Hallenbad: Wie geht es hier weiter – Karl Heinz Lödel
- Pflege/Pflegeheim/Projekt Sudetenstraße: Manfred Lober
(Notwendigkeit für gemeinschaftliche Wohnprojekte)
- Protokoll Bürgerversammlung: Warum keine Veröffentlichung – Hans Klinner
- Anträge des Seniorenrates: Sehr mangelhafte Bearbeitung, keine Rückmeldung – Hans Klinner
- VGN-Preisstufe 2 - Hans Klinner
- Zustellung Mitteilungsblatt: Mangelhaft noch immer – Karin Botzenhardt
- Veröffentlichung der Stadtratsprotokolle im Mitteilungsblatt: Große Lücken.....- Manfred Lober

TOP 4 Rückblick auf Aktionen und Veranstaltungen

Hierzu erfolgen keine Kommentierungen zur Vorlage – nur Fragen.

4.1. Mittagessen läuft gut. Im September 18 Teilnehmer. Für die kommenden Monate folgende Essen (10. Oktober: Hähnchenspieß, 14. November: Karpfen, 12. Dezember: Gans - immer mit dem 2. Günstig-Gericht Schnitzel für 8,90 €)

4.2.Kurzstrecken-Radler: Für den Ausfall von Lothar Steigleder hat Hans Klinner am 04.09. die Tour übernommen. Lothar wurde auch mitgeteilt, dass zukünftig der Wunsch besteht, dass man die Terminüberschneidungen mit der Mittwochs-Wandergruppe vermeidet.

4.3. Einzelne Neigungsgruppen haben ihre Uhrzeiten verändert, leider ohne Rückkoppelung mit dem Seniorenrat, so dass die Veröffentlichungen nicht korrekt waren.

4.4. Weinfahrt nach Seinsheim am 13. September ein ausgebuchter Erfolg. Karl Heinz Lödel berichtet kurz: Fahrt mit 50 Personen ausgebucht; Frau Fischer war tolle Weinbergführerin; Maßnahme schließt mit kleinem Defizit in Höhe von 19 € ab.

Beschluss: Die Weinfahrt soll nächstes Jahr wieder in das Jahres-Programm aufgenommen werden (einstimmig).

4.5. Weitere Ereignisse aus Neigungsgruppen nicht bekannt

TOP 5 Schwerpunkt-Themen

5.1. VGN: Klärung des weiteren Vorgehens

- am 19.09. hat der Vorsitzende ein Gespräch mit Bürgermeister Emmert aus der Nachbargemeinde Wilhermsdorf
- Landrat Obst hat ein Gespräch zugesichert. Terminfindung läuft
- Seniorenrat versucht an die fehlenden Zahlen der zu erwartenden Ausfallzahlung heranzukommen
- Für das Treffen der Seniorenräte in Wilhermsdorf am 09.10. wird von Langenzenn ein Flugblatt-Entwurf erstellt. Manfred Lober übersendet noch Vorarbeit
- evtl. erfolgen noch öffentliche Aktionen (Bauernmarkt/Edeka/Rewe)
- weitere Bearbeitung in der AG Politik
- Schwerpunkt-Thema in der Vollversammlung

Karl Heinz Lödel bringt ins Gespräch P+R-Parkplatz in Raindorf.

5.2. Quartiersprojekt

Hier werden Informationen und Unterlagen der anderen Quartiersprojekte angefordert und in der AG Politik weiterbearbeitet – incl. Abgleich mit dem von uns vorgelegten Stellenprofil der Stelle von Anna Wieder + Konzept Bienk.

5.3. Digitalisierung: Die ständige Weiterentwicklung bringt immer mehr die Gefahr mit sich, dass Senioren, die nicht technik-affin sind ausgegrenzt werden. Andererseits sollten für Senioren auch Fortbildungsangebote geschaffen werden.

Als erste Aktion wurde bei der Sparkasse angefragt, ob diese zum Thema Online-Banking eine Info-Veranstaltung anbieten.

Terminvorschlag steht noch aus.

Hans Kliner bringt das Thema „Grundgesetz-Änderung im Art. 3“ mit konkreten Ergänzungsvorschlag ein:

Gleichheit vor dem Gesetz (3)

Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

„Die Grund- und Daseinsvorsorge für einen Menschen darf nicht davon abhängig gemacht werden, dass er digitale Angebote nutzt“.

Dazu ergibt sich eine differenzierte Diskussion. Man verständigt sich darauf, dass dieses Thema auf die Landesebene weitergeleitet wird (Landesseniorenrat) H. Kliner wird dazu einen Vorschlag vorlegen.

5.4. Satzungsänderung und Neuwahlen 2026: Noch haben wir etwas Zeit für die Vorbereitung dazu. Wenn wir allerdings eine Satzungsänderung planen, müssen wir dies frühzeitig angehen. Manfred Lober hatte nachstehenden Vorschlag für eine Satzungsergänzung zum **§ 3 - Wahl des Seniorenrates** - eingebracht:

(6) Scheidet während der Amtszeit des Seniorenrates ein Mitglied aus (§ 3 Abs. 11) rückt diejenige Person nach, die bei der Wahl nach Absatz 2 die nächstmeisten Stimmen hat.

Ergänzung: Ist keine nachrückende Person vorhanden, so bedarf es keiner Ergänzung des Seniorenrates. Dies gilt auch bei Unterschreitung der Mindestanzahl von 7 Mitgliedern, jedoch nicht, sofern der Seniorenrat durch das Ausscheiden handlungsunfähig wird.

Beschluss: Dem eingebrachten Vorschlag wird zugestimmt. Er wird im nächsten Jahr an den Stadtrat weitergeleitet, nachdem noch überprüft wurde, ob noch weitere Satzungsänderungen nötig sind.

6-Ja-Stimmen

Die weiteren Schritte für die Vorbereitung der Neuwahlen 2026 könnten in der Klausurtagung in 2025 behandelt werden.

TOP 6 Vorschau auf Aktionen und Veranstaltungen

6.1. Vollversammlung 2024: Hier sind die angedachten Termine erst mal geplatzt, da das Bürgerhaus belegt ist. (Do immer Vhs ab 18 Uhr; neuer Termin wird gesucht in Abstimmung mit dem Landrat).

Es ist geplant den Landrat zu unserer Vollversammlung einzuladen, weshalb die Terminfindung von dessen Terminkalender abhängig ist. Auch Dienstag oder Mittwoch sind von uns aus möglich.

6.2. Adventskranzbinden – heuer letztmals bei Silvia Raab, da ihr Geschäft im Februar 2025 schließt. Deshalb wird auch vorgeschlagen heuer wieder als Sponsor die Fa. Forstmeier anzufragen. Voraussichtlicher Termin Mittwoch, 27. November.

In diesem Zusammenhang kann mitgeteilt werden, dass die Vhs diesen Kurs nicht mehr anbietet. Dafür haben Sie „unsere“ Gartenbesichtigung Karl-Heinz Götz übernommen.

6.3. Dankeschön-Nachmittag: Beide geplanten Termine nicht möglich, da das Bürgerhaus belegt ist. Neuer Termin wird gesucht. Evtl. soll auch Samstag miteinbezogen werden.

6.4. Zusammenkunft der Neigungsgruppenleiter – um die Zusammenarbeit und die Verbindlichkeit zu erhalten, wird in den kommenden Monaten ein Treffen geplant

6.5. Weihnachtessen: Soll wieder geplant werden: Evtl. Gans-Essen im Gasthof Rangau. Termin: Freitag ab 18 Uhr.

6.6. Mehrtages-Fahrt 2025: Ausführliches Angebot vom Hotel Post aus Abtenau liegt vor, das Karl Heinz Lödel erläutert. Termin: Mo. 05.05. bis Mittwoch, 07.05.2025.

Offene Fragen (Veranstalter; Reisevertragsrecht, Rücktrittsmöglichkeiten, Anmeldeschluss, Mindestteilnehmer, etc. klärt Karl Heinz Lödel mit dem Busunternehmen Wild.

KH Lödel stellt die Finanzplanung für die Maßnahme vor: Bei 35 TN ergibt sich folgender Gesamtpreis: 301 € für DZ, 340 € für EZ (Zimmer HP, Schifffahrt Wolfgangsee+Schafbergbahn, Schifffahrt Chiemsee ab Gstadt zur Fraueninsel).

Der Seniorenrat stimmt der vorgelegten Kalkulation zu und beauftragt KH Lödel mit der weiteren Vorbereitung.

6.7. Besuch Betreutes Wohnen Friedrich-Ebert-Str. 7: Hier gibt es Klagen von den Bewohnern über bauliche Mängel. Als erstes erfolgt ein Gespräch/eine Besichtigung in der kleinen Gruppe. Vom Seniorenrat nehmen daran teil Hans Kliner und Heidi Reuther. Später könnte eine Gesprächsrunde mit dem gesamten Seniorenrat erfolgen.

6.8. Terminplanung 2025: Nachdem wir hier etwas längerfristig vorausplanen müssen, werden weitere Termine festgelegt.

- 10 Arbeitssitzungen pro Jahr: Mittwoch 22. Januar – 14 Uhr
- Klausurtagung: Donnerstag 06. Februar
- Arbeitssitzungen: Mittwoch, 19. Februar / Mi. 19. März / Mi. 16. April / Mi. 20. Mai / Mi. 17. Juni / Mi. 15. Juli / Mi. 15. Sept.

Damit besteht Einverständnis.

6.9. Nächster Seniorentreff in Kirchfembach am Freitag, den 25. Oktober.

6.10. Info-Veranstaltung „Enkel-Trick“ noch in der Vorbereitung (Terminfindung nicht einfach)

6.11. Weißwurst-Frühstück mit Karin Botzenhardt am Donnerstag, den 17. Oktober.

TOP 7 Verschiedenes

7.1. Veranstaltung „Diskriminierung Digitalisierung“: H. Klinner berichtet über eine mit über 130 Personen sehr gut besuchten Diskussionsveranstaltung des Seniorenrates der Stadt Neustadt a.d. Aisch, zu der er als Podiumsteilnehmer geladen war. Dort wurde von ihm vor allem das zweigleisige Vorgehen propagiert: Sicherung vor der digitalen Diskriminierung durch Grundgesetz-Ergänzung und Ausbau der digitalen Bildungsangebote in allen Kommunen und Sensibilisierungen zum Thema.

Bei der Veranstaltung hatte H. Klinner Kontakt mit MdB Tobias Winkler – der interessanterweise auch nachgefragt hat, wie die Entwicklung zum Thema „Bahnsteig-Überdachung“ im Fürther Hauptbahnhof ist. Immerhin ein positives Zeichen, dass sich unsere Initiative in den Köpfen verankert hat.

7.2. Terminierung AG Städtereisen und AG Politik

- Treffen AG Städtereisen: Montag, 11. November – 14 Uhr kleiner Bürgersaal
- Treffen AG Politik: Terminfestlegung nach Klärung des Termines für das Fraktionsgespräch

7.3. Anfrage nach Schwerbehinderten-Parkplatz: Dies ist eine Verwaltungs-Entscheidung der Stadt

7.4. Auftakt der Bayerischen Demenzwoche in Langenzenn: Gut besuchte Auftakt-Veranstaltung mit Ausstellungs-Eröffnung im Bürgerhaus durch die AG Demenzfreundliche Kommune. Anwesend Landrat Obst. Die Stadt Langenzenn ließ sich vertreten durch die Sozialbeauftragte Evelyn Meyer. Als nächstes folgt der Seniorenfilm der Kooperationsgemeinschaft Seniorenrat und AG Demenz am Donnerstag, 19.09. (über 30 Anmeldungen).

Ende gegen 16:30 Uhr

Langenzenn, den 04. Oktober 2024



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführerin